

## Bibelarbeit zur Geschichte des Heiligen Geistes

- Der Heilige Geist ist in der Schöpfung gegenwärtig und am Werk (**1 Mose 1,1-2**).
- Zur Zeit des Alten Testaments wurde der Heilige Geist nicht jedem Gläubigen gegeben. Vielmehr ruhte der Geist auf großen Führern des Volkes wie z.B. Mose und den Ältesten des Volkes Israel (**4 Mose 11,16-27**), großen Propheten wie Elia und Elisa (**2Könige 2,7-18**) oder großen Königen wie David und anderen besonderen Einzelpersonen. Diese Personen erlebten die Erfüllung mit dem Heiligen Geist als ein besonderes Ereignis, das ihr weiteres Leben veränderte. Sie wurden mit dem Heiligen Geist erfüllt, damit sie den Auftrag Gottes in ihrer Zeit erfüllen konnten. Sie unterschieden sich voneinander in ihrem Wesen, ihren Gaben und Aufgaben. Doch sie empfangen alle denselben Geist.
- Die Propheten im Alten Testament kündeten eine Zeit an, in der Gott seinen Geist auf alle Menschen ausgießen würde.
  - „In späteren Zeiten will ich, der Herr, alle Menschen mit meinem Geist erfüllen. Eure Söhne und Töchter werden aus göttlicher Eingebung reden, die alten Männer werden bedeutungsvolle Träume haben und die jungen Männer Visionen, ja, sogar euren Sklaven und Sklavinnen gebe ich in jenen Tagen meinen Geist.“ **Joel 3,1-2**
- Der Heilige Geist wirkte im Leben von Johannes dem Täufer in der gleichen Weise wie bei den Propheten des Alten Testaments. Eine der zentralen Prophezeiungen des Täufers über den kommenden Messias war: „Er wird euch mit dem Heiligen Geist und mit Feuer taufen“ (**Lukas 3,16**). Das Wort „taufen“ bedeutet hier „durchtränken“.
- Der Heilige Geist war am Werk bei der Empfängnis und Menschwerdung Jesu (**Lukas 1,35**). Viele Taten Jesu offenbarten ihn als „Geistträger“.
- Der Heilige Geist wirkte in einzelnen Menschen, so dass sie Jesus als den Messias erkennen konnten (**Lukas 2,25-27**).
- Jesus selbst lehrte seine Jünger oft über den Heiligen Geist (**Lukas 11,9-13; Johannes 14,16**). Er versprach ihnen, dass der Heilige Geist nach seiner Auferstehung über alle, die ihm nachfolgen, ausgegossen werde (**Lukas 24,45-49; Apostelgeschichte 1,4-9**).
- Genau dies geschah dann auch beim Pfingstfest. An diesem Tag wurde das

## Seelengefährte Teil 1: Komm, Heiliger Geist – Erste Einheit

Leben der Jünger völlig verändert (**Apostelgeschichte 2,1-13**). Genau wie im Alten Testament und bei der Taufe Jesu war die Ausgießung des Geistes über die Jünger an Pfingsten ein eindeutig erkennbares Ereignis, das das Leben der Jünger veränderte. Für die Jünger war es zweifelsfrei klar, dass Gott an ihnen gehandelt hatte.

- In der gesamten Apostelgeschichte wird berichtet, dass die Jünger den Heiligen Geist entweder bei ihrer Bekehrung oder in einer darauf folgenden Zeit des Gebetes, der Hingabe und Erneuerung ihres Glaubens empfangen (**Apostelgeschichte 4,31; 9,17-19; 10,44-46**).
- Jedem Christen heute gilt in gleicher Weise die Verheißung des Heiligen Geistes.
  - „Petrus sprach zu ihnen: Tut Buße und jeder von euch lasse sich taufen auf den Namen Jesu Christi zur Vergebung eurer Sünden, so werdet ihr die Gabe des Heiligen Geistes empfangen.“ **Apostelgeschichte 2,38-39**
- Darüber hinaus finden wir im Neuen Testament zahlreiche Hinweise auf das Wirken des Heiligen Geistes im Leben vieler Menschen.